ZH I 289-290 135

Riga, 24. Januar 1759

Johann Georg Hamann → Johann Christoph Hamann (Vater)

S. 289, 29 30

S. 290

5

10

15

20

25

30

Riga den 13/24 Jänner 1759.

Herzlich geliebtester Vater,

Die Nachricht von Ihrer fortdaurenden Unpäßlichkeit hat uns beyde sehr betrübt; ich freue mich aber zugleich, daß Sie sich dem Willen Gottes aufopfern. Er wird Ihnen gnädig seyn. Ich bin unter Seiner Gnade entschloßen diesen Sonntag zum heiligen Abendmal zu gehen und habe mich vorgenommen Montags oder Dienstags darauf, so Gott will und ich lebe, Ihrem Wunsche gemäs abzureisen. Gott wolle mein Herz regieren und mir Kraft geben alle Hindernisse zu überwinden und Seinen Willen mir in allem gefallen zu laßen. Will Er Sie uns zur Freude und Seegen, noch länger erhalten; so wird meine Gegenwart und Ankunfft wenigstens Ihre Genesung mit befördern helfen – und da Sie es wünschen und mich nichts abhält, so sehe ich es als meine Pflicht an Ihnen gehorsam zu seyn. Ist es Gottes Wille Sie uns nicht länger hier auf der Welt genüßen zu lassen: so sey es Er Ihnen und uns allen gnädig – und ich komme Ihren väterlichen Seegen zu meinem künfftigen Leben von Ihren Händen zu empfangen – oder Ihnen auch die letzte kindliche Pflicht und Liebe zu erzeigen.

Gott regiere alles und laße Sie Seiner väterlichen Obhut empfohlen seyn. Beten Sie für mich und meinen Bruder, so lange Ihnen Gott noch den Odem dazu schenket. Er sey Ihnen und uns allen gnädig um Seines lieben Sohnes Jesu Christi Willen Amen! Ich ersterbe mit dem kindlichsten Handkuß und der zärtlichsten Ehrerbietung Ihr gehorsamst verpflichtester Sohn.

J. G. H.

Von Johann Christoph Hamann (Bruder):

Herzlich geliebtester Vater!

So betrübt mir die Nachricht von der Dauer Ihrer Unpäßlichkeit gewesen, so empfindlich ist mir der Entschluß des Bruders mich so bald zu verlaßen. Doch die Pflicht, die er Ihnen, liebster Vater, schuldig ist, ist der meinigen weit vorzuziehen und sein Gehorsam werde durch Ihre baldige Genesung reichlich belohnet. Gott begleite ihn und laße ihn mit vielem Seegen und Trost vor Ihnen kommen. Er mache ihn und mich zu allem gefaßt, was sein heil. Wille mit Ihnen beschloßen hat. So wunderbar derselbe auch öfters ist, so führet er ihn doch herrlich hinaus, damit wir ihn erkennen und liebgewinnen lernen. Ueberlaßen Sie sich demselben in Geduld und warten Sie auf seine gnädige Hülfe, die Ihre Erfahrung und Ihr Glaube sich noch mehr versprechen kann. Vielleicht wird uns neue Gelegenheit gegeben seinen Namen für Ihre Erhaltung zu verherrlichen. Gott lenke unterdeßen alles zu unserm Besten. Er erhöre Ihr Gebet welches Sie so wohl für sich als für die Ihrigen thun und laße Sie in der Gegenwart meines Bruders Trost und Zufriedenheit finden.

HE. Blindau, den ich herzl. grüße, wird ersuchet den Brief an HE. Past. Carrius bestens zu besorgen. Ich küße aufs zärtlichste Ihre Hände, die gewiß bis an Ihr das Ende Ihres Lebens für uns beten werden und bin zeitlebens mit kindlichster Hochachtung Dero ewig verpflichteter Sohn

J. C. Hamann.

Der Brief nach Marienburg wird unfranquirt auf die Post gegeben.

Provenienz

35

Druck ZH nach den unpublizierten Druckbogen von 1940. Original verschollen. Letzter bekannter Aufbewahrungsort: Staats- und Universitätsbibliothek Königsberg, Msc. 2552 [Roths Hamanniana], I 1 (52).

Bisherige Drucke

Karl Hermann Gildemeister (Hg.): Johann Georg Hamann's, des Magus im Norden, Leben und Schriften. 6 Bde. Gotha 1857–1868, I 153f. ZH I 289f., Nr. 135.

Zusätze fremder Hand

290/19-38 Johann Christoph Hamann (Vater)

Kommentar

289/29 greg. 24.1.1759 290/2 abzureisen] nach Königsberg; zum Bruch mit den Berens HKB 137 (1 296/20) 290/32 Blindau] nicht ermittelt 290/32 Carrius] nicht ermittelt 290/36 Johann Christoph Hamann (Bruder)

Quelle:

Johann Georg Hamann: Kommentierte Briefausgabe (HKB). Hrsg. von Leonard Keidel und Janina Reibold, auf Grundlage der Vorarbeiten Arthur Henkels, unter Mitarbeit von Gregor Babelotzky, Konrad Bucher, Christian Großmann, Carl Friedrich Haak, Luca Klopfer, Johannes Knüchel, Isabel Langkabel und Simon Martens. (Heidelberg 2020ff.) URL: www.hamann-ausgabe.de.